

**Riedlingen**  
(heute: Donauwörth-Riedlingen St. Martin)

ehemals eigene Pfarrei, später Filiale und seit 1804/07 Kaplanei-Expositur der Pfarrei Wörnitzstein, 1973 wieder eigene Pfarrei  
mit dem Schöttle-Hof (abgegangen) in Hettlisweiler/Härtnitsweiler<sup>1</sup>, einem Hof östlich (laut Hopp, nicht identifiziert) und Weiherhaus  
mit Einträgen für Maggenhof/Mackerhöfe (eigentlich Filiale von Wörnitzstein)

Rolle	Titelbl.	Matrikelart	Laufzeit	Bemerkungen	neue Bdnr.
<b>1</b>	<input type="checkbox"/>	<b>TSH-R</b>	<b>1665-1807</b>		4
	<input type="checkbox"/>	T <sup>2</sup>	1665-1807		1
		<b>TH-R</b>	<b>1743-1807</b>		1
		H	1665-1807		1
		F	1817		1
		S	1665-1807		1
		<b>S-R</b>	<b>1743-1807</b>		1
		Jahrtage	18. Jh.		1
		Hist. Notizen	17.-19. Jh.		1
	<input type="checkbox"/>	<b>TS-R</b>	<b>1807-1823</b>		2
		<b>H-R</b>	<b>1809-1823</b>		2
		TS	1807-1823		2
		H	1809-1823		2
		<b>THS-R</b>	<b>1824-1898</b>		5
	<input type="checkbox"/>	THS	1824-1879		3
<b>2</b>	<input type="checkbox"/>	FB 1857	ca. 1790-1890 <sup>3</sup>		8
	<input type="checkbox"/>	FB 1897 + R (A-E) <sup>4</sup>	ca. 1670-1950 (abg.)		9
		Chronik (unvollst.)	1858-1922		9

<sup>1</sup> der andere Hof (Krazerhof) von Hettlisweiler gehörte zur Pfarrei Donaumünster (endgültige Einpfarrung 1810); der heute abgegangene Ort Hettlisweiler gehörte bis 1810 eigentlich zur prot. Pfarrei Ebermergen, vgl. auch HONB Donauwörth

<sup>2</sup> Tinte teils blass bis unleserlich

<sup>3</sup> am Anfang Notiz zu einem Blitzschlag in den Kirchturm 1862, unter Haus Nr. 70 Liste der Expositi 1804-1897, am Ende Kirchenstuhlordnung 1860 und Notizen zur Verschönerung der Kirche 19. Jh.

<sup>4</sup> mehrere Seiten fehlen (Register F-Z und Anfang der Chronik); unter Haus Nr. 70 Liste der Expositi 1804-1945